KN04: Datenmanipulation und Abfragen II

- A) Aggregationen (50%)
- B) Join-Aggregation (30%)
- C) Unter-Dokumente / Arrays (20%)

KN04: Datenmanipulation und Abfragen

Beachten Sie die allgemeinen Informationen zu den Abgaben.

Die Grundlage zu den folgenden Aufgaben finden <u>Sie in der Theorie</u>. Sie werden nun komplexere Abfragen erstellen, im speziellen um Aggregationen, Joins und Subdocument.

A) Aggregationen (50%)

In der Theorie sehen Sie, dass sie beliebige Aggregationen aneinanderketten können (Stages). Erstellen Sie die folgenden Befehle:

- 1. In KN03 hatten Sie den Befehl find() mit der Kombination einer UND-Verknüpfung verwendet. Verwenden Sie nun Aggregationen (\$match -Anweisung), um das gleiche Resultat zu erzielen, indem Sie die beiden Filterungen einzeln hintereinander schalten.
- 2. Erstellen Sie nun eine Abfrage auf eine Collection unter Verwendung von Aggregation und den Anweisungen \$match, \$project, \$sort. Natürlich soll das Resultat mehr als einen Datensatz Zurück liefern.
- 3. Erstellen Sie eine Abfrage auf eine Collection unter der Verwendung der \$sum Anweisung (für *count* oder *sum*).
- 4. Verwenden Sie mindestens einmal eine \$group -Aggregation.

Abgabe:

• Skript mit den Abfragen.

B) Join-Aggregation (30%)

Erstellen Sie eine Abfragen, die die \$100kup -Anweisung verwendet, die so einen join durchführt. Es müssen Felder aus beiden Collections im Resultat verfügbar sein.

Erstellen Sie eigene Abfragen unter Verwendung von \$100kup und anderen Anweisungen in Kombination

Abgabe:

• Skript mit den Abfragen.

C) Unter-Dokumente / Arrays (20%)

Filterungen können auch auf Unterdokumente ausgeführt werden. Erstellen Sie folgende Abfragen:

- Einfache Abfrage, die nur Unterdokumente ausgibt
- Eine Abfrage, die nach Feldern von Unterdokumenten filtert.
- Verwenden Sie \$unwind, um die Rückgabe zu "verflachen".

Abgabe:

• Skript mit den Abfragen.